



GRÜN MACHT SCHULE

KINDER IN DEN MITTELPUNKT

GRÜNE POLITIK FÜR EINE STARKE SCHULE DER ZUKUNFT

„ALLE KINDER LERNEN LESEN“ ...

... heißt es in einem Kinderlied, das hier und da zum Schulanfang gesungen wird. Auch bei uns drücken wie jedes Jahr viele I-Dötzchen ab jetzt die Schulbank. Für sie und für ihre Eltern wird sich fortan einiges ändern. Wir GRÜNE wollen, dass alle Kinder nicht nur lesen lernen, sondern viel, viel mehr – und das unter Bedingungen, die für alle dieselben Startvoraussetzungen schafft. Bessere Bildung für alle Kinder, das ist unser Ziel.

GRÜN WIRKT

GRÜNE Schulpolitik ist schon jetzt spürbar. Die so genannten Kopfnoten auf den Zeugnissen sind abgeschafft. Die Eltern entscheiden wieder darüber, welche weiterführende Schule ihr Kind besuchen soll. Jeder Kommune kann wählen, ob sie wieder Schuleinzugsbereiche einführen will, und mit Beginn dieses Schuljahres werden die Rechte der Schülerinnen und Schüler wie die der Eltern in der Schulkonferenz gestärkt. Schülerrückgang und ein verändertes Elternwahlverhalten machen aber auch eine veränderte Schulstruktur notwendig.

DIE SEKUNDARSCHULE

Einen großen Schritt auf dem Weg zu einer starken Schule der Zukunft haben wir genommen. Uns ist es gelungen, mit CDU und SPD einen Schulkonsens für Nordrhein-Westfalen zu schließen. Konkret bedeutet er vor allem: Die Hauptschulgarantie wird aus der Verfassung gestrichen. Gleichzeitig wird es mit Beginn des nächsten Schuljahrs eine neue Schulform geben – die Sekundarschule. Sie bietet auch gymnasiale Standards, wird jedem Kind – ohne die Unterteilung nach der Klasse 4 – den Zugang zu allen Bildungsabschlüssen ermöglichen und die individuelle Förderung der Kinder in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen. Diese Schule kommt dem Wunsch vieler Eltern nach längerem gemeinsamen Lernen entgegen, das mindestens in der 5. und 6. Klasse durchgeführt wird und bis zur 10. Klasse ermöglicht werden kann. Gleichzeitig wird die Gründung von Gesamtschulen erleichtert. Die Schulgesetznovelle soll bereits im Oktober verabschiedet werden, so dass die Schulträger rechtzeitig die Gründung von Sekundar- oder neuen Gesamtschulen beantragen können.

UNSERE HERAUSFORDERUNGEN

Auch die neue Schulform Sekundarschule hilft, bei uns die Weichen für die Zukunft zu stellen und auf sinkende Schülerzahlen einzugehen, die landesweit im Schnitt bis 2019 um fast 16% zurück gehen werden. Wie können wir langfristig ein wohnortnahes und attraktives Schulangebot auflegen? Wie können wir unser Ganztagsangebot ausbauen? Was brauchen wir, um mehr Lehrerinnen und Lehrer an die Schulen zu bekommen, und wie können wir die angestrebten Klassenverkleinerungen umsetzen? – Diese Fragen werden uns zentral weiter beschäftigen. Auch das Thema Inklusion, also das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung, bleibt bei uns auf der Tagesordnung. Viele Förderschulen könnten wegfallen, denn: 85% aller Kinder mit Handicap könnten laut Studie auf eine Regelschule gehen.

Wir stehen also weiterhin vor wichtigen Weichenstellungen.

GRÜNE PACKEN'S AN!

GRUENE-NRW.DE

